Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e.V.
Gneisenaustr. 2a | 10961 Berlin
Tel 030.417 235 55 | Fax 030.417 235 57
www.rav.de
presse@rav.de

Pressemitteilung vom 18. November 2026

Erneute Inhaftierung von Amirsalar Davoudi im Iran: RAV fordert sofortige Freilassung

Der Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e. V. (RAV) fordert die sofortige Freilassung des iranischen Rechtsanwalts Amirsalar Davoudi. Nach vorliegenden Berichten wurde er am 11. Oktober 2026 erneut festgenommen, nachdem er einen Mandanten vor dem Revolutionsgericht in Isfahan vertreten hatte.

Die Festnahme soll mit Äußerungen zur Hinrichtung seines Mandanten Alireza Sepahi und einer veröffentlichten Audioaufnahme zusammenhängen. Gegen Davoudi werden demnach unter anderem die Verbreitung falscher Informationen und „Propaganda gegen das System“ geltend gemacht.

Davoudi wurde bereits 2018 wegen seiner anwaltlichen Tätigkeit und seines Engagements für Bürger*innen- und Menschenrechte und seiner Kritik an Menschenrechtsverletzungen im berüchtigten Evin-Gefängnis in Teheran inhaftiert und 2019 zu einer langjährigen Haftstrafe verurteilt. Nachdem er auf Kaution frei gelassen wurde, wurde er bereits mehrfach wieder inhaftiert.

Der RAV fordert mit einem *Offenen Brief (hier verlinken)* die iranischen Behörden auf

- Amirsalar Davoudi unverzüglich und bedingungslos freizulassen
- seinen Aufenthaltsort und die Rechtsgrundlage seiner Inhaftierung offenzulegen
- ihm Zugang zu einem Rechtsbeistand seiner Wahl, seiner Familie und medizinischer Versorgung zu gewähren
- ihn vor Folter und anderer unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung zu schützen,
- alle Vorwürfe fallenzulassen, die auf seiner anwaltlichen Tätigkeit oder friedlichen Meinungsäußerung beruhen
- die Unabhängigkeit der iranischen Anwaltschaft zu achten.

»**Die erneute Inhaftierung von Amirsalar Davoudi greift die Unabhängigkeit der Anwaltschaft an. Rechtsanwält*innen müssen ihre Mandant*innen ohne staatliche Einschüchterung vertreten können**«, erklärt Angela Furmaniak, Vorstandsvorsitzende des RAV.

Die freie Berufsausübung von Rechtsanwält*innen ist eine wesentliche Voraussetzung für rechtsstaatliche Verfahren und wirksamen Menschenrechtsschutz. Der RAV, der bereits 2023 eine Patenschaft für Davoudi übernommen hatte, wird den Fall weiterhin beobachten und sich gemeinsam mit der internationalen Anwält*innenschaft für Davoudis Freilassung einsetzen.

Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e.V. (RAV)
Presse: Friederike Wegner
Gneisenaustr. 2a
10961 Berlin
Tel.: +49 (0)30 41 72 35 55
E-Mail: presse@rav.de
www.rav.de